

Städtebauförderung in Bayern

Lebensader B12

Bund-Länder-Programm Kleinere Städte und Gemeinden

Wichtige Daten

Landkreis Mühldorf

Beteiligte Kommunen

Haag i. Obb.
Kirchdorf
Maitenbeth
Rechtmehring
Reichertshelm

Interkommunales

Entwicklungskonzept

von Angerer, Std.-bau,
Architektur
Lohrer Hochrain, L.-Architektur
Prof. Dr. Lang, Verkehrsplanung
Raab und Kurz, Moderation

Städtebauförderung

Bund-Länder-Programm
„Kleinere Städte und
Gemeinden – überörtliche
Zusammenarbeit und
Netzwerke“ seit 2010

Ansprechpartner:

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet Städtebau und
Bauordnung, 34.2



Ausgangssituation

Durch den Neubau der A 94 München-Passau ist in den nächsten 5 bis 10 Jahren eine deutlich geringere Verkehrsbelastung der B12 zu erwarten. Derzeit beträgt die Belastung ca. 21.000 Fahrzeuge in 24 Stunden (dtv). Nach In-Betriebnahme der A 94 wird ein dtv von ca. 7.000 Fahrzeugen prognostiziert. Damit wird die B12 in Bezug auf die Vorbelastung von einer Überregionalen Verbindung zu einer üblichen lokalen bzw. regionalen Erschließungsstraße.

Damit eröffnen sich für die Anrainergemeinden entlang der dann vielleicht auch rückgestuften alten B12 im Einzelnen und vor allem auch im Zusammenwirken Chancen und Potentiale. Die daraus entstehenden städtebaulichen Aufgaben, vor allem der Daseinsvorsorge wollen die Gemeinden gemeinsam und mit Hilfe des Bund-Länder-Programms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ angehen.